

# Fachbereich Erziehungshilfe informiert

Rundschreiben Nr. 40  
vom 23.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit übersenden wir Ihnen das Rundschreiben mit den neusten Informationen aus dem Fachbereich Erziehungshilfe.

Viel Spaß beim Durchschauen und eine schöne Woche wünschen Ihnen

*Dominik Baier, Wibke Behlau und Christoph Gruber*

## Themenübersicht

1. Online-Fachtag zur Reform des SGB VIII – Ergebnisse online
2. Corona-Sonderzahlung TVÖD
3. Mehraufwand im Rahmen der Corona-Pandemie
4. 16. Kinder- und Jugendbericht vorgestellt zum Schwerpunkt „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“
5. Fortsetzung JuCo-Studie
6. Fortbildungen zu Sexualpädagogik
7. SGB VIII – Info: Einbindung Dritter in Verhandlungen im Rahmen des § 78 SGBVIII durch die öffentlichen Jugendhilfeträger
8. Termine und Ansprechpartner\*innen im Fachbereich

## **1. Online-Fachtag zum SGB VIII**

Am 18.11.2020 hat unter Beteiligung der Fachbereiche Behindertenhilfe und Erziehungshilfe der Online-Fachtag zum Reformvorhaben des SGB VIII stattgefunden. In Kürze werden Sie die Veranstaltungunterlagen aus den Workshops und dem einführenden Fachvortrag von Frau Meinhold vom Paritätischen Gesamtverband in der Infothek auf der Internetseite des Fachbereichs ansehen können: <https://www.paritaetischer.de/mitgliedsorganisationen/fachbereiche-und-arbeitskreise/erziehungshilfe>

## **2. Corona Sonderzahlung TVöD**

Im Rahmen der Tarifeinigung zum TVöD VKA wurde ein Tarifvertrag zum über eine einmalige Corona-Sonderzahlung abgeschlossen. Viele Mitgliedsorganisationen vergüten (in Teilen) analog TVöD und fragen sich, wie vor dem Hintergrund der prospektiv verhandelten Entgelte eine Refinanzierung erfolgen kann. Entsprechend der rechtlichen Bewertung (Kommentar zum SGB VIII) handelt es sich bei Tarifabschlüssen nicht um „unvorhersehbare wesentliche Veränderungen“, die eine Neuverhandlung der Entgeltvereinbarung nach §78d(3) SGB VIII begründen würde.

Auch im Beirat zum Landesrahmenvertrag wurde die Refinanzierung durch die Verbände der Freien Wohlfahrtsverbände auf die Tagesordnung genommen. Seitens der kommunalen Vertreter\*innen wurde auf die o.g. Rechtslage verwiesen; eine rückwirkende Refinanzierung ist entsprechend § 78d Abs.I SGB VIII ebenfalls ausgeschlossen.

Allerdings wäre es möglich eine Corona-Sonderzahlung für 2021 zu vereinbaren, deren Zeitpunkt nach der nächsten Entgeltverhandlung liegt. Dann könnte eine solche Sonderzahlung prospektiv in die Entgeltverhandlung mit eingebracht werden. Allerdings ist diese Lösung mit dem Nachteil verbunden, dass die Steuerfreiheit für Corona-Sonderzahlungen derzeit nur bis Dezember 2020 gilt.

Bei Rückfragen zur Thematik können Sie sich gerne an Christoph Gruber wenden

[Christoph.gruber@paritaetischer.de](mailto:Christoph.gruber@paritaetischer.de)

Telefon: 0511 52486-323

## **3. Mehraufwand im Rahmen der Corona-Pandemie**

Der Beirat zum Landesrahmenvertrag hat bereits am 23.4.2020 empfohlen, dass zusätzliche Aufwendungen (z.B. Vormittagsbetreuung bei Schulschließungen; Mehraufwand für Hygienevorkehrungen) durch zeitlich befristete zusätzliche (Entgelt-)vereinbarungen mit dem zuständigen Jugendamt geregelt werden können (siehe Anhang).

Aktuell ist damit zu rechnen, dass es im Rahmen der Corona-Pandemie wieder zu zusätzlichem Betreuungsaufwand in stationären und teilstationären Einrichtungen Hilfen zur Erziehung kommen kann. Da ein zusätzliches Entgelt prinzipiell prospektiv zu verhandeln ist, wäre es unter Umständen sinnvoll, ein solches Zusatzentgelt bereits jetzt zu kalkulieren und zu vereinbaren, damit es direkt wirksam wird, wenn der zusätzliche Aufwand entsteht.

Bei Rückfragen zur Thematik können Sie sich gerne an Christoph Gruber wenden

[Christoph.gruber@paritaetischer.de](mailto:Christoph.gruber@paritaetischer.de)

Telefon: 0511 52486-323

#### 4. 16. Kinder- und Jugendbericht: „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“

Bundesministerin Giffey hat den von einer unabhängigen Sachverständigenkommission erarbeiteten 16. Kinder- und Jugendbericht vorgelegt. Das Bundeskabinett beschloss eine Stellungnahme zu dem 600 Seiten starken Papier. Beides geht jetzt dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat zu.

Der Bericht liefert erstmals eine umfassende und systematische Betrachtung der politischen Bildung junger Menschen und bietet eine solide Grundlage, um die Angebote weiterzuentwickeln. Gleichzeitig befasst sich der Bericht mit aktuellen Herausforderungen für die Demokratie - zum Beispiel mit Globalisierung, Digitalisierung, demografischem Wandel und einem erstarkenden Nationalismus. Mit den Kinder- und Jugendberichten entspricht die Bundesregierung ihrer Verpflichtung gemäß § 84 SGB VIII, dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat in jeder Legislaturperiode einen Bericht über die „Lage junger Menschen und die Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe“ vorzulegen und dazu Stellung zu nehmen. Ausführliche Informationen zum 16. Kinder- und Jugendbericht finden Sie unter: [www.bmfsfj.de/kinder-und-jugendbericht](http://www.bmfsfj.de/kinder-und-jugendbericht)

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ richtet als Forum und Netzwerk der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland nach Veröffentlichung eines jeden Kinder- und Jugendberichts der Bundesregierung traditionell eine Fachveranstaltung in Kooperation mit der Sachverständigenkommission aus. Die Fachtagung zum 16. Kinder- und Jugendbericht wird am **28. und 29. Januar 2021** in Berlin und online stattfinden. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist nur online unter [www.agj.de/anmeldung-16-kjb.html](http://www.agj.de/anmeldung-16-kjb.html) möglich. Anmeldeschluss ist der 10. Dezember 2020.

#### 5. Fortsetzung Studie „JuCo – Junge Menschen und ihre Erfahrungen während der Corona Pandemie“

Die Studie „JuCo - Junge Menschen und ihre Erfahrungen während der Corona Pandemie" wurde von Frau Rusack in unserer letzten Fachbereichsversammlung vorgestellt. Nun soll an die im April diesen Jahres durchgeführte Studie fortgeführt werden: wiederum werden junge Menschen ab 15 Jahren zu ihren Erfahrungen während der Corona-Pandemie und den Veränderungen der letzten Monate befragt. Die Online-Befragung ist unter dem folgenden Link erreichbar: [https://www.soscsurvey.de/JuCo\\_II/](https://www.soscsurvey.de/JuCo_II/). Um möglichst viele junge Menschen zu erreichen, sind die Fragen dieses Mal auch in leichter Sprache verfügbar.

Die Erhebung wird durchgeführt vom Forschungsverbund „Kindheit – Jugend – Familie in der Corona-Zeit“, der sich aus Forscher\*innen des Instituts für Sozial- und Organisationspädagogik an der Stiftung Universität Hildesheim und des Instituts für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung an der Universität Frankfurt zusammensetzt. Im Fokus stehen der Lebensalltag und die Sorgen junger Menschen im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Gern kann die Einladung zu der Teilnahme auch weitergeleitet werden.

#### 6. Online-Fortbildung zu Fragen der Sexualpädagogik

Gleich zwei Fortbildungsangeboten beschäftigen sich mit Fragen der Sexualpädagogik:

- **Paritätischer Gesamtverband: "Let's talk about sex - Sexualpädagogik in Corona-Zeiten", 30.11.2020, 14. – 15.00 Uhr**

Am Vortag des Welt-Aids-Tages lädt der Paritätische Gesamtverband zu einer weiteren Veranstaltung in der Inforeihe "Kinder und Familie 2020" ein: Auch in den Zeiten von social distancing (womit oft

eher ein physical distancing gemeint ist) spielt das Thema Sexualität in all seinen Facetten eine wichtige Rolle für Jugendliche. Am Wunsch nach fachlich fundierter, gut verständlicher und „brauchbarer“ Aufklärung hat sich nichts geändert. Gerade in Zeiten medial vermittelter Informationen über Sexualität kann Sexualpädagogik hier wichtige Orientierungshilfe geben. Anmeldungen sind möglich bis zum 26.11.2020 unter [faf@paritaet.org](mailto:faf@paritaet.org). Die Teilnehmer\*innenplätze sind begrenzt. Die Veranstaltung wird via Zoom übertragen. Die Einwahldaten erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

- **Darf ich das? – Chancen und Grenzen der sexualpädagogischen Arbeit, 26.01.2021**

Das Seminar der Landesstelle Jugendschutz beschäftigt sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen und konkreten Fragen aus der Praxis im sexualpädagogischen Kontext. Gleichzeitig soll der pädagogische Blick geschärft werden. Es wird deshalb neben rechtlichen und pädagogischen Hintergrundinformationen auch darum gehen, sich mit der eigenen Haltung und den persönlichen Grenzen auseinanderzusetzen sowie in Fallarbeitsphasen (Breakout-Sessions) konkrete Handlungsoptionen für die Praxis zu erarbeiten.

Die Fortbildung wird am 26.01.2021 online stattfinden, Anmeldungen und weitere Informationen sind hier zu finden: <https://www.jugendschutz-niedersachsen.de/blog/darf-ich-das-ueberhaupt-2/>.

## **7. Info-SGB VIII: Einbindung Dritter in Verhandlungen nach § 78b SGB VIII seitens des öffentlichen Trägers**

In der AG Rahmenverträge Jugendhilfe des Paritätischen Gesamtverbandes ist die rechtliche Frage aufgetaucht, inwieweit Jugendämter Verhandlungen nach § 78b SGB VIII auf Dritte (z. B. Beratungsunternehmen aus der freien Wirtschaft) übertragen dürfen. Nach Prüfung durch den Gesamtverband ist dieses zulässig. Die abschließende Entscheidung über den Vertragsschluss und die Unterzeichnung können jedoch nicht delegiert werden. Soweit personenbezogene Daten oder Geschäftsgeheimnisse im Rahmen der Verhandlungen offenbart werden, muss der für die Behörde Verhandelnde entsprechend zur Geheimhaltung verpflichtet werden. Als Anlage an das Rundschreiben übersenden wir Ihnen die ausführliche Prüfung.

## **8. Termine und Ansprechpartner\*innen im Fachbereich**

Folgende Termine sind für den Fachbereich geplant:

- 18.01.21 (Einladung folgt) Fachtag „Sichere Orte – Schutzkonzepte in Einrichtungen“)



**Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!**

**Fachbereich Erziehungshilfe: Dominik Baier und Wibke Behlau**

**Referent Entgeltverhandlungen SGB VIII: Christoph Gruber**

Tel. 0511-52486 – 397 (Baier) / - 371 (Behlau) / - 323 (Gruber)

[dominik.baier@paritaetischer.de](mailto:dominik.baier@paritaetischer.de) , [wibke.behlau@paritaetischer.de](mailto:wibke.behlau@paritaetischer.de) , [christoph.gruber@paritaetischer.de](mailto:christoph.gruber@paritaetischer.de)